Realisierungsfahrplan (technischer Teil)

Innerhalb des ersten Jahres nach der Firmengründung soll das Produkt entwickelt werden und der Vertrieb beginnen. Der erste Schritt ist die Entwicklung einer Skelett-Struktur, die einen Eindruck von den angestrebten Funktionen vermittelt, ohne tatsächlich alle Funktionalitäten zu binden. Diese Version soll für das Marketing angepasst sein, um bereits vor der Fertigstellung des Produkts Kunden ansprechen und beispielsweise auf Messen einen Eindruck des angestrebten Zustands vermitteln zu können. Weiterhin soll mit dieser Version den angesprochenen potentiellen Kunden die Möglichkeit gegeben werden, eigene Vorschläge für Design und benötigte Funktionen einbringen zu können, während diese Verschläge noch problemlos implementiert werden können.

Die Entwicklung der Software wird dabei in zwei Teile gespalten, einerseits die eigentliche Datenbank mit Nutzeroberfläche zur Verwaltung von Chemikalien, andererseits das Modul zum Livetracking der Bestände. Die Entwicklung der Datenbank wird dabei priorisiert, da dieser Teil auch ohne das Modul zum Livetracking als eigenständiges Paket ausgeliefert werden könnte und so bereits während der Entwicklung des Moduls erste Umsätze generiert werden könnten. Innerhalb eines halben Jahres soll eine Basisversion dieses Teils der Software entwickelt werden, dass bereits die wichtigsten Funktionen bereitstellen kann. Das Livetracking soll sofort danach implementiert werden, um möglichst schnell das komplette System bereitstellen zu können. In dieser Basisversion werden einige spezielle Funktionen wie der selektive Export des Bestandes nach bestimmten Filtern oder das Speichern von Rezepten fehlen, die im Laufe des zweiten Halbjahres sukzessiv nachgeliefert werden sollen.

Nach dem ersten Jahr soll ein Grundprodukt vorhanden sein, die alle unter „Produkt/Dienstleistungen“ beschriebenen Funktionen bereitstellt. Im weiteren Verlauf soll dieses Grundprodukt für jeden Kunden individualisiert werden, um die Ansprüche der einzelnen Labore möglichst genau zu entsprechen. Auch das allgemeine Grundprodukt soll stetig weiterentwickelt werden, wobei häufig geforderte Anpassungen der einzelnen Kunden in das Basispaket übernommen und allen zukünftigen Kunden zugänglich gemacht werden sollen.